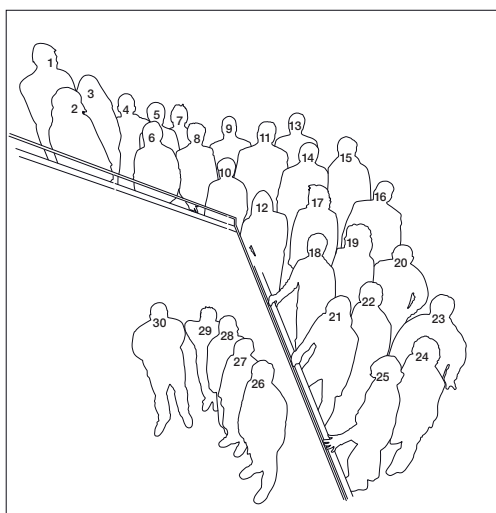


ANL-Intern · Mitarbeiter im Bild



- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Manfred Fuchs | 22 Rosa Helminger |
| 2 Dr. Bettina Burkart | 23 Annemarie Kalb |
| 3 Marianne Zimmermann | 24 Renate Wallner |
| 4 Dr. Christian Stettmer | 25 Michaela Kirchner |
| 5 Ursula Schuster | 26 Ludwig Auer |
| 6 Dr. Birgit Binzenhöfer | 27 Cecilia Tites |
| 7 Peter Sturm | 28 Anita Hafner |
| 8 Annemarie Maier | 29 Thekla Surrer |
| 9 Wolf Scholz | 30 Johannes Pain |
| 10 Renate Lange | Nicht auf dem Bild: |
| 11 Dr. Christoph Goppel, Direktor | Hermann Netz |
| 12 Marlene Schauer | Die Durchwahlnummern der |
| 13 Dr. Werner d'Oleire-Oltmanns | Mitarbeiter finden Sie auf Seite 90 |
| 14 Jürgen Maier | dieses Heftes |
| 15 Josef Kleinwötzl | |
| 16 Jochen Siegrist | |
| 17 Evelin Köstler | |
| 18 Ute Hartenboden | |
| 19 Katharina Huber | |
| 20 Anton Blümel | |
| 21 Christina Brüderl | |

Das Präsidium (gem. §§ 3-5 VO über die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege i.d.F. vom 14.12.2000) tritt zweimal im Jahr zusammen, um die Grundzüge der Aktivitäten der ANL festzulegen. Es weist seit Januar 2006 folgende Zusammensetzung auf:

Mitglieder (9)	Stellvertreter (9)
<p>Vorsitzender: Staatsminister Dr. Otmar Bernhard, MdL</p> <p>1 Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände: BM Ferdinand Pfaffinger</p> <p>2 Vertreter der anerkannten Naturschutzverbände: Hubert Weinzierl Ludwig Sothmann</p> <p>3 Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Felizitas Romeiß-Stracke Prof. Dr. Peter Poschlod Prof. Dr. Ulrike Pröbstl</p> <p>1 Vertreter eines überregionalen Verbandes der Land und Forstwirtschaft: Walter Heidl</p> <p>1 Persönlichkeit der Publizistik: Josef Rottenaicher</p>	<p>Staatsekretär Dr. Marcel Huber, MdL stellvertretender Vorsitzender</p> <p>LR Dr. Peter Seißer</p> <p>Franz Speer Eric Imm</p> <p>Prof. Dr. Jörg Pfadenhauer Prof. Dr. Jürgen Heinze Prof. Dr. Achim Pöthke</p> <p>Lothar Gössinger</p> <p>Gabi Toepsch</p>

An der ANL sind derzeit (Stand 01.09.2007) insgesamt 31 Personen beschäftigt. Dabei ist eine Mitarbeiterin für ein Forschungsprojekt tätig. Das Verhältnis zwischen Frauen und Männern beträgt 17:14.

Im Laufe des Jahres 2007 wurden an der ANL drei neue MitarbeiterInnen eingestellt:



Dr. Bettina Burkart

„Glaube einem Erfahrenen. Du wirst einiges mehr in den Wäldern finden als in den Büchern. Holz und Steine werden dich lehren, was du bei den Lehrern nicht hören kannst.“ (Bernhard v. Clairvaux).

Letztlich gaben die Liebe zum Wald und die Vielfältigkeit der Studieninhalte den Ausschlag Forstwissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg zu belegen. Vertiefung in Ökologie, Wildtiermanagement sowie Forstwirtschaft

der Tropen und Subtropen, Auslandsaufenthalt in Madagaskar. Diplomarbeit in den Alpen, im Val Grande-Nationalpark mit kulturhistorischen und vegetationskundlichen Fragen zur Verbrachung alten Kulturlandes. Promotion im Zuge des Forschungsverbundes OFFENLAND auf ehemaligen und noch benutzten Truppenübungsplätzen in Nordostdeutschland (Beweidungsverfahren mit Haus- und Wildtieren, Feuerökologie) mit Schwerpunkt im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Als Assistentin am Institut für Landespflege der Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften in Freiburg tätig in den Arbeitsgebieten: Entwicklung von Landschaften, Großschutzgebiete, Offenlandmanagement & Beweidung, Truppenübungsplätze & Industriebrachen, Garten- & Landschaftsgestaltung, historische Gärten & Parks, Gartendenkmalpflege, Heimatpflege.

Die Jahre an der Landespflege in Freiburg haben mich vor allem hinsichtlich des Zusammenwirkens verschiedener Fachrichtungen geprägt. In der ANL sehe ich mich als Ansprechpartnerin und Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Naturschutz. Ein zentrales Thema für die nächsten Jahre wird dabei Beweidung sein.



Wolf Scholz M.A.

1953 bin ich in Karlsruhe geboren, bin also echter Badener. Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Wehrdienst. Anschließend zwei Jahre freies Lektorat für verschiedene Verlage.

Zwanzig Jahre selbständiger Unternehmensberater und Trainer für Rhetorik, Gesprächsführung und schriftliche Kommunikation. 2005 bis 2007 Lehrbeauftragter für Rhetorik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt. Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer, Oberstleutnant der Reserve. Seit 1989 gehen Ulrike und ich gemeinsam durchs Leben. Außerdem begleiten mich Literatur, Naturliebe

und die Affenliebe zu Katzen. Seit dem ersten August 2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Kommunikation und Umweltbildung an der ANL: Persönlichkeitsentwicklung, Gesprächsführung, Präsentationstechnik und Exkursionsdidaktik für Runde Tische, Naturführer, Landschaftspfleger und, und, und. Fachtagungen werden geplant und Texte nach unzeitgemäßen Formulierungen durchforstet und modernisiert. Alles nach dem Motto: Gute Ideen müssen gut präsentiert werden, sonst gehen sie unter.

Seit November 2007 Pressesprecher der ANL.

Wahlspruch: Docere Delectare Movere. Lehren Erfreuen Bewegen.

Ursula Schuster

geb. 1975. Studium der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung an der Technischen Universität München und an der SLU in Uppsala, Schweden. Diplomarbeit zur Kulturgeschichte des Naturschutzes insbesondere des Prozessschutzes. Danach Mitarbeiterin in einem Landschaftsarchitekturbüro in Landshut von 2003 bis 2004 und 2006 in einem Landschaftsplanungsbüro in Landshut: Landschaftsplanung, Städtebau, Landschaftspflegerische Begleitplanung, Grünordnungsplanung, Ökologische Gutachten.

2003-2007 Lehrbeauftragte für das Orientierende Projekt Landschaftsplanung im Studiengang Umwelt- und Landschaftsplanung an der Technischen Universität München. Laufende Promotion bei Prof. Dr. Trepl am Lehrstuhl für Landschaftsökologie der TU München in der Projektgruppe „Wildnis“ zur Ideengeschichte des Wildnisnaturschutzes in Deutschland.

Seit Anfang 2007 Wissenschaftliche Angestellte bei der ANL im Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen: Veranstaltungen u.a. für die Bereiche Artenschutz in Planungs- und Zulassungsverfahren, Stadtökologie, Wildnisnaturschutz, Gewässerentwicklung; planerische



Instrumenten des Naturschutzrechts, darüber hinaus zuständig für die Bereiche Landschaftsarchitektur, Garten- und Landschaftsbau, Ideengeschichte des Naturschutzes und Naturschutzbegründungen.

Schriftleitung und Redakteurin der Publikationen der ANL.

Nachfolgend sind die Durchwahlnummern aller Mitarbeiter aufgeführt:

Empfang	0 86 82/89 63-0	Nebenstelle	Nebenstelle
Direktor	Nebenstelle	Hafner Anita	-20
Dr. Christoph Goppel,	-29	Hartenboden Ute, Reg.-Hauptsekr.	-60
Dipl.-Ing. Landespflege, Ltd. RD.		Helminger Rosa	-21
		Huber Katharina	-52
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Kalb Annemarie	-52
Auer Ludwig	-19	Kirchner, Michaela	-33
Binzenhöfer Birgit, Dr. rer. nat.	-54	Kleinwötzl Josef	0170/3314906
Blümel Anton	-18	Köstler Evelin, Dipl.-Biologin, ORRin	-26
Brüderl Christina	-23	Lange Renate	-28
Burkart Dr. Bettina	-61	Maier Annemarie	-46
d'Oleire-Oltmanns Dr. Werner,	-55	Maier Jürgen, RAR	-35
Zoologe, ORR		Netz Hermann	-48
Fuchs Manfred, Dipl.-Biologe, RD	-51	Pain Johannes	
		Dipl.-Ing. Landespflege, RR z.A.	-47
		Schauer Marlene	-34
		Scholz Wolf, M.A.	-58
		Schuster Ursula, Dipl.-Ing.	
		Landschaftsplanung	-53
		Siegrist Jochen, Dipl. Biologe	-59
		Stettmer Dr. Christian,	-50
		Dipl.-Biologe, ORR	
		Sturm Peter, Dipl.-Biologe, RD	-56
		Surrer Thekla	-32
		Tites Cecilia, Dipl.-Ing. agr. Univ.	-39
		Wallner Renate	-45
		Zimmermann Marianne,	
		Dipl.-Verw.-Wirt(FH), RA	-27



„Naturverträglichkeitsprüfung in Natura 2000-Gebieten“

fung bzw. Naturverträglichkeitsprüfung) kommt die ANL in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur, Wien, dem vielfach geäußerten Wunsch nach einer Dokumentation von fünf Fachtagungen in Laufen, Wien und Würzburg nach. Die Besonderheit des vorliegenden Bandes ist, dass der Umgang mit der Richtlinie und die Umsetzung in die Praxis in Österreich und Deutschland verglichen werden kann – in konzeptioneller, rechtlicher und planungsmethodischer Hinsicht.

Gerade im Hinblick auf das relativ neue Instrument der FFH- bzw. Natur-Verträglichkeitsprüfung geht es nicht in erster Linie darum, Musterlösungen aufzuzeigen, sondern durch eine breite fachliche Diskussion Kriterien für die rechtssichere Durchführung des Verfahrens zu entwickeln. In diesem Sinne ist auch die beigelegte Sammlung von Fallbeispielen zu verstehen. Die Gegenüberstellung der Fallbeispiele kann dazu beitragen, Orientierung in ähnlich gelagerten Fällen zu bekommen und fachlich tragfähige Lösungen zu finden.

Die Beiträge lassen sich inhaltlich drei Teilen zuordnen: Der erste Teil beschäftigt sich mit den fachlichen und rechtlichen Grundlagen.

Der zweite Teil des Bandes ist speziellen Aspekten der FFH- bzw. Natur-Verträglichkeitsprüfung gewidmet. Dabei wurden die Bereiche herausgegriffen, die in der Praxis regelmäßig für Schwierigkeiten und Unsicherheit sorgen. Den dritten Teil des Bandes bilden Beispiele für Verträglichkeitsprüfungen, die teilweise in Artikelform und teilweise als knappe Sammlung der wesentlichen Daten der zu Grunde liegenden Verträglichkeitsstudien präsentiert werden. Ergänzend ist dem Band eine Zusammenstellung von Verweisen auf rechtliche und fachliche Dokumente und Arbeitshilfen zur FFH-Verträglichkeitsprüfung mit Internetadressen beigelegt.

Insgesamt wird in rechtlicher, methodischer und naturschutzfachlicher Hinsicht eine Fülle wertvoller Informationen geboten, wie sie in dieser Zusammenstellung zum Thema bisher wahrscheinlich noch nicht erhältlich war. (J.P.)

**>> Inhaltsverzeichnis >>
siehe Seite 95 (Publikationsliste:
„Inhalt der jüngsten Laufener
Spezialbeiträge“)**

Mit diesem Tagungsband zur Prüfung nach Art. 6 der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Verträglichkeitsprü-

Laufener Spezialbeiträge 2/06 (2007) (182 Seiten) 10,- €



Die „Rolling Stones“ der Salzach

Steine erzählen Geschichten. So auch die Wegbegleiter der Salzach, die Salzachkiesel. Sie sind Gestein aus den geologischen Zonen des Gebirges. Der Fluss hat sie mitge-

nommen, gerundet, und jeder Stein erzählt seine eigene Geschichte, die Erd- und Landschaftsgeschichte seiner Herkunft. Die Broschüre „Salzach Kiesel“ der „Bayerischen

Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege“ (ANL) in Laufen ist eine Aufforderung zum Sammeln und Bestimmen dieser Schmuckstücke. Vom Amphibolit, Serpentin über Muschel- und Brachiopodenkalk bis zu Adneter Tropf-Marmor und Flyschsandstein, dies und noch viel mehr bietet der Fluss dem geübten Auge. Mit den „Salzach Kiesel“ in der Tasche können Jung und Alt zu Schatzsuchern werden.

In der ersten Jahreshälfte gibt es zudem im Verwaltungsgebäude der ANL in der Seethalerstraße 6, in 83406 Laufen eine Ausstellung zu diesen Kostbarkeiten aus der Salzach.

Herausgegeben von der Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Johann Peschl, Peter Sturm. Salzach Kiesel suchen und bestimmen. Laufen 2007. 64 Seiten.

Broschüre Salzachkiesel (2007) (64 Seiten) Einzelexemplare kostenfrei

2. überarbeitete Auflage

der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege **ANL**

Christian Stettmer · Markus Bräu · Patrick Gros · Otmar Wänninger

Die Tagfalter Bayerns und Österreichs

Unter besonderer Mitwirkung von:
Ralf Bolz, Gernot Embacher, Gabriel Hermann,
Horst Röttschke, Johannes Voith und Hans Bleicher

Taschenbuch im flexiblen Schutzumschlag
248 Seiten, davon 82 in Farbe

Der handliche Feldführer beschreibt insgesamt mehr als 200 Arten mit ihren Hauptbestimmungsmerkmalen, Habitaten, Larvalentwicklung, Flugzeit sowie Verbreitung und Gefährdung. Er deckt die bayerische und österreichische Tagfalterfauna einschließlich aller dort im alpinen Raum vorkommenden Arten ab. Besonderer Wert wird auf die Ansprache der Arten im Freiland gelegt – durch die Zusammenfassung ähnlicher Arten im Abschnitt „Bestimmungshilfen“ und die Hervorhebung der zur Art diagnose und -differenzierung wesentlichen Merkmale werden auch die schwierigen Gattungen erschlossen.



Ein Bestimmungsbuch nicht nur für versierte Ökologen, Biologen, Kartierer, Studenten sowie Naturschützer und Landschaftspfleger. Aufgrund der vielfältigen Bestimmungshilfen auch besonders geeignet für Einsteiger, Naturliebhaber und alle, die mehr über unsere Tagfalter wissen wollen.

Ein Buch von Praktikern für Praktiker und solche, die es werden wollen.

- Alle Arten mit ihren Unterscheidungsmerkmalen in Farbtafeln und Texttabellen.
- Angabe der Gefährdungsgrade gemäß der aktuellen Roten Listen Bayerns und Österreichs.



Praktisch: Bestimmungshilfen in Form von Übersichtstafeln, die anhand gut erkennbarer Merkmale eine Vorsortierung und Eingrenzung der Artauswahl erlauben und damit gerade Einsteigern die Bestimmungsarbeit ganz wesentlich erleichtern!

Die Eiablage
Bei der Eiablage sind verschiedene Strategien zu beobachten. Einige Arten setzen ihre Eier einzeln ab und die Raupen wachsen als Einzelgänger heran. Andere Arten legen ihre Eier in größerer Anzahl als Gelege ab. Die Raupen dieser Arten leben oft gesellig und dadurch stärker auf. Generell können die Eizahlen pro ♀ je nach Art stark differieren.

Das Eiablagemedium
Die Eiablage der Schmetterling erfolgt nicht willkürlich, sondern entsprechend den Interessen der Art, sehr gezielt an mikroklimatisch und strukturell spezifischen Stellen und vielfach nur an bestimmte Pflanzentypen oder Pflanzenteile. Dabei spielen eine Rolle die Blätter, ob sie sich um besonders große oder besonders kleinsten bzw. Pflanzenorgane (wie Blätter) handelt oder ob Blüten noch geschlossenen bzw. schon aufgeblüht sind. Generell ist es so, dass Schmetterlinge bei der Futterpflanze schon aufgeblüht sind. Generell ist es so, dass Schmetterlinge bei der Futterpflanze schon aufgeblüht sind. Generell ist es so, dass Schmetterlinge bei der Futterpflanze schon aufgeblüht sind.

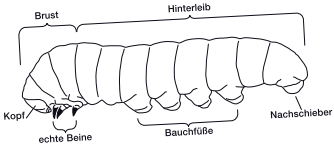


Fig. 4: Die Raupe eines Tagfalters

Die Raupe
Die Raupe verpuppungsfähig, sucht sie sich ein meist geschütztes und verborgenes Versteck, um sich in der Puppe umzuwandeln. In der Puppe verpuppungsfähig, sucht sie sich ein meist geschütztes und verborgenes Versteck, um sich in der Puppe umzuwandeln. In der Puppe verpuppungsfähig, sucht sie sich ein meist geschütztes und verborgenes Versteck, um sich in der Puppe umzuwandeln.

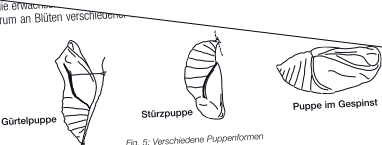
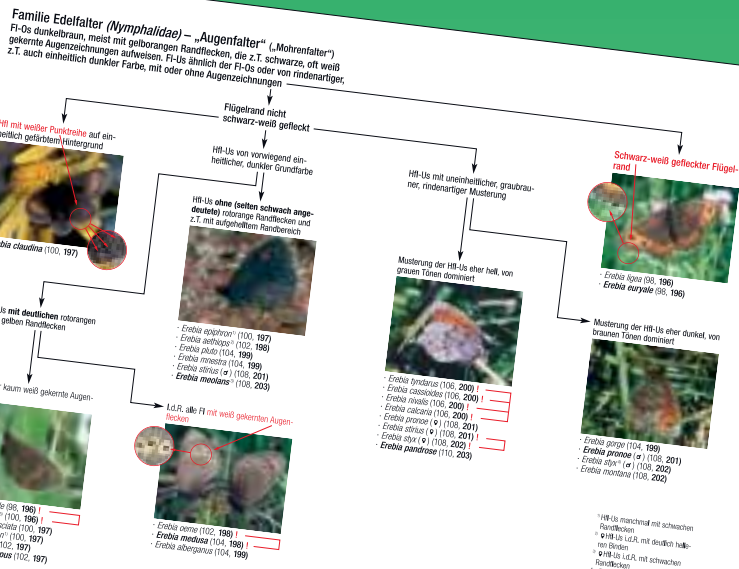


Fig. 5: Verschiedene Puppenformen

Die Puppe
Die Raupe verpuppungsfähig, sucht sie sich ein meist geschütztes und verborgenes Versteck, um sich in der Puppe umzuwandeln. In der Puppe verpuppungsfähig, sucht sie sich ein meist geschütztes und verborgenes Versteck, um sich in der Puppe umzuwandeln. In der Puppe verpuppungsfähig, sucht sie sich ein meist geschütztes und verborgenes Versteck, um sich in der Puppe umzuwandeln.

Verkaufspreis
24,90 €



Bestellschein

Bitte entlang der gestrichelten Linie abschneiden und an unten stehende Anschrift senden. (Für DIN-lang Fensterkuvert geeignet.)

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
Postfach 1261
83406 Laufen/Salzach
- Deutschland -

Hiermit bestelle ich gegen Rechnung

Exemplare des Bestimmungsbuches „Stettmer, Bräu, Gros, Wanninger: Die Tagfalter Bayerns und Österreichs“ zum Verkaufspreis von je € 24,90 zuzüglich Porto und Verpackung

Name:

Vorname:

Straße, Haus Nr.:

PLZ: Ort:

Datum: Unterschrift

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Seethalerstraße 6, 83410 Laufen
Tel.: 00 49-86 82/8963-0 email: bestellung@anl.bayern.de internet: www.anl.bayern.de

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Preise Laufener Spezialbeiträge

ANLIEGEN NATUR/Berichte der ANL Preise

Berichte der ANL/ANLIEGEN NATUR

Die 1977-2005 jährlich erscheinenden Berichte der ANL enthalten Originalarbeiten, wissenschaftliche Kurzmittelungen und Bekanntmachungen zu zentralen Naturschutzproblemen und damit in Zusammenhang stehenden Fachgebieten. 2006 wurden sie in ANLIEGEN NATUR umbenannt.

	€
Heft 1-4 (1979)	(vergriffen)
Heft 5 (1981)	11,50
Heft 6 (1982)	17,50
Heft 7 (1983)	14,-
Heft 8 (1984)	20,-
Heft 9 (1985)	12,50
Heft 10 (1986)	20,50
Heft 11 (1987)	(vergriffen)
Heft 12 (1988)	(vergriffen)
Heft 13 (1989)	(vergriffen)
Heft 14 (1990)	19,50
Heft 15 (1991)	20,-
Heft 16 (1992)	19,50
Heft 17 (1993)	19,-
Heft 18 (1994)	17,50
Heft 19 (1995)	20,-
Heft 20 (1996)	18,-
Heft 21 (1997)	16,50
Heft 22 (1998)	11,-
Heft 23 (1999) Schwerpunkt: Biotopverbund	9,-
Heft 24 (2000) Schwerpunkt: Regionale Indikatorarten	7,-
Heft 25 (2001) 25 Jahre ANL „Wir und die Natur – Naturverständnis im Strom der Zeit“	6,-
Heft 26 (2002) Schwerpunkt: Allmende	8,-
Heft 27 (2003)	7,50
Heft 28 (2004)	7,50
Heft 29 (2005)	7,50
ab 2006 ANLIEGEN NATUR	
Jahrg. 30 (2006)	7,50
Jahrg. 31 Heft 1 (2007)	7,50
Jahrg. 31 Heft 2 (2007)	7,50

Laufener Spezialbeiträge (LSB)

Zu ausgewählten Seminaren werden Tagungsberichte erstellt. In den jeweiligen Tagungsberichten sind die ungekürzten Vorträge eines Fach- bzw. wissenschaftlichen Seminars abgedruckt.

Diese Tagungsberichte sind ab Heft 1/82 in „Laufener Seminarbeiträge“ umbenannt worden. Diese sind 2006 mit den „Laufener Forschungsberichten“ und den „Beiheften zu den Berichten der ANL“ zu einer Schriftenreihe mit dem Namen „Laufener Spezialbeiträge“ zusammengefasst worden.

	€
2/81 Theologie und Naturschutz	2,50
3/82 Bodennutzung und Naturschutz	4,-
6/82 Schutz von Trockenbiotopen – Buckelfluren	4,50
4/83 Erholung und Artenschutz	8,-
7/83 Ausgewählte Referate zum Artenschutz	7,-
2/84 Ökologie alpiner Seen	7,-
3/84 Die Region 8 – Westmittelfranken	7,50
7/84 Inselökologie – Anwendung in der Planung des ländlichen Raumes	8,-
2/85 Wasserbau – Entscheidung zwischen Natur und Korrektur	5,-
3/85 Die Zukunft der ostbayerischen Donaulandschaft	9,50
4/85 Naturschutz und Volksmusik	5,-
1/86 Seminarergebnisse der Jahre 81- 85	3,50
2/86 Elemente der Steuerung und der Regulation in der Pelagialbiozönose	8,-
3/86 Die Rolle der Landschaftsschutzgebiete	6,-
4/86 Integrierter Pflanzenbau	6,50
5/86 Der Neuntöter – Vogel des Jahres 1985 Die Saatkrähe – Vogel des Jahres 1986	5,-
6/86 Freileitungen und Naturschutz	8,50
7/86 Bodenökologie	8,50
9/86 Leistungen und Engagement von Privatpersonen im Naturschutz	2,50
10/86 Biotopverbund in der Landschaft	11,50
1/87 Die Rechtspflicht zur Wiedergutmachung ökologischer Schäden	6,-
2/87 Strategien einer erfolgreichen Naturschutzpolitik	6,-
4/87 Naturschutz braucht Wertmaßstäbe	5,-
5/87 Die Region 7 – Industrieregion Mittelfranken	5,50
1/88 Landschaftspflege als Aufgabe der Landwirte und Landschaftsgärtner	5,-
3/88 Wirkungen von UV-B-Strahlung auf Pflanzen und Tiere	6,50
1/89 Greifvogelschutz	6,50
2/89 Ringvorlesung Naturschutz	7,50
3/89 Das Braunkehlchen – Vogel des Jahres 1987 Der Wendehals – Vogel des Jahres 1988	5,-
4/89 Hat die Natur ein Eigenrecht auf Existenz?	5,-
1/90 Einsatzmöglichkeiten der Fernerkundung in der Landschaftsökologie	3,-
3/90 Naturschutzorientierte ökologische Forschung in der BRD	5,50
4/90 Auswirkungen der Gewässerversauerung	6,50
5/90 Aufgaben und Umsetzung des landschaftspflegerischen Begleitplanes	3,-
6/90 Inhalte und Umsetzung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	3,-
1/91 Umwelt/Mitwelt/Schöpfung – Kirchen und Naturschutz	5,50
3/91 Artenschutz im Alpenraum	11,50
4/91 Erhaltung und Entwicklung von Flussauen in Europa	10,50
5/91 Mosaik-Zyklus-Konzept der Ökosysteme und seine Bedeutung für den Naturschutz	4,50
6/91 Länderübergreifende Zusammenarbeit im Naturschutz (Begegnung von Naturschutzfachleuten aus Bayern und der Tschechischen Republik)	8,50
7/91 Ökologische Dauerbeobachtung im Naturschutz	7,-
1/92 Ökologische Bilanz von Stauräumen	7,50
3/92 Naturschonender Bildungs- und Erlebnistourismus	8,-
4/92 Beiträge zu Natur- und Heimatschutz	10,50
5/92 Freilandmuseen – Kulturlandschaft – Naturschutz	7,50
1/94 Dorfökologie – Gebäude – Friedhöfe – Dorfränder, sowie ein Vorschlag zur Dorfbiotopkartierung	12,50

2/94 Naturschutz in Ballungsräumen	8,-
3/94 Wasserkraft – mit oder gegen die Natur	9,50
4/94 Leitbilder Umweltqualitätsziele, Umweltstandards	11,-
1/95 Ökosponsoring – Werbestrategie oder Selbstverpflichtung?	7,50
2/95 Bestandsregulierung und Naturschutz	8,-
3/95 Dynamik als ökologischer Faktor	7,50
4/95 Vision Landschaft 2020	12,-
2/96 Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung – Praxis und Perspektiven	11,-
3/96 Biologische Fachbeiträge in der Umweltplanung	12,-
4/96 GIS in Naturschutz und Landschaftspflege	7,50
6/96 Landschaftsplanung – Quo Vadis? Standortbestimmung und Perspektiven gemeindlicher Landschaftsplanung	9,-
2/97 Die Kunst des Luxurierens	9,50
3/97 3. Franz-Ruttner-Symposium: Unbeabsichtigte und gezielte Eingriffe in aquatische Lebensgemeinschaften	7,-
4/97 Die Isar – Problemfluss oder Lösungsmodell?	10,-
5/97 UVP auf dem Prüfstand	9,50
1/98 Umweltökonomische Gesamtrechnung	6,50
2/98 Schutz der Genetischen Vielfalt	7,50
3/98 Deutscher und Bayerischer Landschaftspflegetag 1997	7,-
4/98 Naturschutz und Landwirtschaft – Quo vadis?	6,50
5/98 Schutzgut Boden	9,50
6/98 Neue Aspekte der Moornutzung	11,50
7/98 Lehr-, Lern- und Erlebnispfade im Naturschutz	8,50
8/98 Zielarten, Leitarten, Indikatorarten	14,-
9/98 Alpinismus und Naturschutz: Ursprung – Gegenwart – Zukunft	8,50
1/99 Ausgleich und Ersatz	9,50
2/99 Schön wild sollte es sein	9,-
3/99 Tourismus grenzüberschreitend: Naturschutzgebiete Ammergebirge – Außerferm – Lechtaler Alpen	6,-
4/99 Lebensraum Fließgewässer – Charakterisierung, Bewertung und Nutzung (4. Franz-Ruttner-Symposium)	9,50
5/99 Natur- und Kulturraum Inn/Salzach	7,50
6/99 Wintersport und Naturschutz	8,-
1/00 Natur – Welt der Sinnbilder	7,-
2/00 Zerschneidung als ökologischer Faktor	8,50
3/00 Aussterben als ökologisches Phänomen	8,-
4/00 Bukolien – Weidelandschaft als Natur- und Kulturerbe	9,50
1/01 Störungsökologie	7,50
2/01 Wassersport und Naturschutz	6,-
3/01 Flusslandschaften im Wandel: Veränderung und weitere Entwicklung von Wildflusslandschaften am Beispiel des alpenbürtigen Lechs und der Isar	6,-
1/02 Beweidung in Feuchtgebieten	7,-
2/02 Das Ende der Biodiversität? Grundlagen zum Verständnis der Artenvielfalt (5. Franz-Ruttner-Symposium)	8,-
1/03 Moorrenaturierung	8,50
2/03 Erfassung und Beurteilung von Seen und deren Einzugsgebiet mit Methoden der Fernerkundung	8,50
1/04 Landschaftspflege und länderübergreifende Umsetzung eines Biotopverbundes im Taubertal	6,-
1/05 Bewahren durch Dynamik: Landschaftspflege, Prozessschutz, Beweidung – Praxisschwerpunkt Pferdebeweidung	10,-
1/06 100 Jahre kooperativer Naturschutz in Bayern	10,-
2/06 Verträglichkeitsprüfung in Natura 2000-Gebieten	10,-

>> Preisnachlass auf die genannten Preise für
 - Berichte der ANL
 - Beihefte zu den Berichten
 - Laufener Seminarbeiträge LSB
 - Laufener Forschungsberichte LFB
>> älter als 4 Jahre: 50%
>> älter als 6 Jahre: 75%
>> älter als 10 Jahre: 100%

Bestellung:

Bitte hier und/oder auf der nächsten Seite ankreuzen oder Bestellkarte verwenden!

Ihre Adresse:

.....

Datum, Unterschrift:

.....

Fax 08682/8963-17

Adresse siehe umseitig!

Neue Hefte • Neuerscheinungen • Neue Hefte • Neuerscheinungen • Neue Hefte • Neuerscheinungen • Neue Hefte • Neuerscheinungen

**Inhalte „ANLIEGEN NATUR“
(vormals „Berichte der ANL“)****Heft 31/2 (2007):**

- HABER, Wolfgang: Naturschutz und Kulturlandschaften – Widersprüche und Gemeinsamkeiten
- KÜSTER, Hans Jörg: Landschaft als Heimat
- HÖCHTL, Franz: Strategien zur Entwicklung von historischen Terrassenweinbergen – Winzer, Denkmalpfleger und Naturschutz auf einem gemeinsamen Weg
- LOUIS, Hans Walter: Der besondere Artenschutz in der Fachplanung unter Berücksichtigung der Regelungen der kleinen Növele zum Artenschutz
- SOBOTTA, Christoph: Artenschutz in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs
- RADEMACHER, Elisabeth M.: Artenschutz in der Bauleitplanung
- ZAHLEHEIMER, Willy: Floren-Stützgerüste – ein neues Konzept gegen wachsende Rote Listen – Planung und Verwirklichung
- RINGLER, Alfred: Almkunft und Almförderung. Ökologische Perspektiven im Klima- und Politikwandel (Teil 2)
- RHIEM, Walter, Ralph KRAMER: Freileitungsbau in Natura 2000-Gebieten. Anpassung und Anwendung der Planungsinstrumente nach §§ 34, 35 BNatSchG im Genehmigungsverfahren

Kurz-Beiträge

- SCHOLZ, Wolf: „Tritt fest auf, mach's Maul auf, hör bald auf!“ – Erfolgsinstrumente eines Vortrags
- BStMUGV: Beantwortung der Anfrage zur Naturschutzwacht
- BURKART, Bettina, Franz HÖCHTL: Grenzen erschließen Gegensätze verbinden: Landespflegerische Inwertsetzung und Harmonisierung von Nutzungsinteressen am Weltkulturerbe LIMES
- SCHOLZ, Wolf, Christian STETTNER: Das Aussterben von Tagfalterarten nimmt weiter zu. Experten aus ganz Europa schlagen Alarm

Rubriken/ANL-Nachrichten

- ANL-Intern/Präsidium/Personalien
- Publikationen und Neuerscheinungen der ANL – Publikationsliste
- Hinweise für Autoren – Impressum

Heft 31/1 (2007):**Agrikultur und Kulturlandschaft**

- HAMPICKE Ulrich: Kulturlandschaft und knappe Kassen – gibt es Auswege?
- SOTHMANN Ludwig: Biodiversität im Ländlichen Raum – Zukunftssicherung unserer Gesellschaft
- MEYER-ABICH Klaus M.: Unruhe und Ordnung im Prozeß des Lebens – Plädoyer für einen agrikulturellen Naturschutz
- PAIN Johannes: Landbau als Kulturkritik. „Boden“ als Kristallisationspunkt gesellschaftsreformerscher Bestrebungen in den Landbaukonzepten von Hans-Peter Rusch und Ewald Köneemann

Almwirtschaft und „Höhenkulturlandschaft“

- RINGLER Alfred: Almkunft und Almförderung. Ökologische Perspektiven im Klima- und Politikwandel (Teil 1)
- HINTERSTOISSER Michael: Almwirtschaft in Oberbayern – Situation und Perspektiven
- AIGNER Susanne, Gregory EGGER u. Günter JARITZ: Der Naturschutzplan auf der Alm

Risiken des Klimawandels

- VOHLAND Katrin: Naturschutzgebiete im Klimawandel – Risiken für Schutzziele und Handlungsoptionen.

Kurz-Beiträge

- MONNINGER Gerhard: „Macht Euch die Erde untertan“ im 21. Jahrhundert – weniger ist mehr!
- KÖRNER Stefan: Thesen zur Kulturlandschaft
- MUSIK Christoph: Naturschutzwacht in Bayern – Aspekte einer sozialwissenschaftlichen Untersuchung

Rubriken/ANL-Nachrichten

- Meinungen und Stellungnahmen
- ANL-Seminarergebnisse
- ANL-Intern/Personalien
- Buchbesprechungen
- Publikationen – Neuerscheinungen – Publikationsliste
- Hinweise für Autoren – Manuskripthinweise – Impressum

Heft 30 (2006):**Erhaltung und Gestaltung der Landschaft/Perspektiven**

- GNÄDINGER Johannes, Thomas HEINEMANN und Dóra DREXLER: Perspektiven für eine osteuropäische Kulturlandschaft – Die Firtos-Region in Siebenbürgen (Transsilvanien, Rumänien)

Landschaftspflege/Praktische Erfahrungen

- STROHWASSER Ralf: Praktische Erfahrungen bei der Hochmoor-Renaturierung im LIFE-Projekt „Südlicher Chiemgau“
- FRIEDRICH Silke, Wolfram BEYSCHLAG, Werner NEZADAL und Anke JENTSCH: Von Wallenstein zum „Naturschutzpanzer“ – Vergleich verschiedener Bodenstörungen hinsichtlich der Vegetationsdynamik im Naturschutzgebiet „Hainberg“ bei Nürnberg/Fürth
- BÖHMER Hans Jürgen, Tina HEGGER, Beate ALBERTERNST und Bernd WALSER: Ökologie, Ausbreitung und Bekämpfung des Japanischen Staudenknocherichs (*Fallopia japonica*) in Deutschland

Faunistische Untersuchungen

- BOCK Robert: Faunistische Untersuchungen anhand von Stechimmen (Hymenoptera: Aculeata) zur Erfolgskontrolle und naturschutzfachlichen Bewertung von Sandlebensräumen im Landkreis Kelheim – Durchführungskonzept und Ergebnisse

Beiträge zum Natur- Kulturverhältnis und Naturverständnis/ Denkstoffe

- SCHMIDT Götz: Der Stall als öffentliche Angelegenheit – statt Politik mit der Angst. Überlegungen zu Tierseuchen und ihren Konsequenzen für das Verhältnis von Mensch und Tier
- FALTER Reinhard: Zwischen Wildnis und Demokratie – Für eine verstehende Naturwissenschaft als Grundlage des Naturschutz

Kurz-Beiträge

- KAISER Oliver, Sandra RÖCK und Carolin RETTIG: Die Ausbildung von GewässerführerInnen in Freiburg
- STURM Peter und Werner NEZADAL: Naturschutzforschung in Bayern
- GRAICHEN Inge: Biotopverbund Eggstätt-Hemhofer Seenplatte-Seeoner Seen (Fachtagung)

Rubriken/ANL-Nachrichten

- ANL-Präsidium/Personalstand der ANL
- Empfehlenswerte Bücher
- Publikationen – Neuerscheinungen – Publikationsliste
- Hinweise für Autoren – Manuskripthinweise – Impressum

Heft 29 (2005)**Pflege der Kulturlandschaft/Dorf und Landschaft**

- KÜSTER Hansjörg: Die Erhaltung und Gestaltung der Landschaft – eine interdisziplinäre Herausforderung
- INHETVEEN Heide: Lebens-Wege. Von Wegen, Dörfern und Landschaften – einst und heute

Beiträge zum Naturverständnis und Naturverhältnis

- STREIT Christian: Orte des Lebens – Zum Erleben von Natur, Gemeinschaft und Selbst im kommunalen Diskurs um Dorfentwicklung und Flächenverbrauch
- HOHEISEL Deborah, Ludwig TREPL und Vera VICENZOTTI: Berge und Dschungel als Typen von Wildnis
- ELTZER Birgit, Anne RUFF, Ludwig TREPL und Vera VICENZOTTI: Was sind wilde Tiere?

Landschaftspflegeprojekt Beweidung/Modellüberlegungen

- THOMKA Alexander und Hans KÖGL: Wirtschaftlichkeit der Offenhaltung von Schutzgebieten durch extensive Tierhaltungsverfahren nach der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik

Kurz-Beitrag

- MALY Michael: Wege zu einer grenzüberschreitenden bayerisch-böhmischen Agrarkultur

Rubriken/ANL-Nachrichten

- ANL-Präsidium/Organigramm/Personalstand der ANL
- Empfehlenswerte Bücher/Buchbesprechungen
- Publikationen – Neuerscheinungen – Publikationsliste
- Hinweise für Autoren – Manuskripthinweise – Impressum

**Inhalte der jüngsten
Laufener Spezialbeiträge (LSB):****2/06 Verträglichkeitsprüfung
in Natura 2000-Gebieten****Allgemeiner Teil**

- BERNOTAT Dirk: Fachliche Anforderungen an die Prüfungen nach § 34 und § 35 BNatSchG – Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung in der Praxis
- LOUIS Hans Walter Europarechtliche Bezüge des Naturschutzrechts
- HIMMELSBACH Viola: Die FFH-Verträglichkeitsprüfung im Überblick. Rechtliche Grundlagen und Verfahrenshinweise
- SCHREIBER Ralf: Prüfung der FFH-Verträglichkeit – Grundlagen und einige Tücken des Details

Spezielle Aspekte der FFH-VP/Naturverträglichkeitsprüfung

- LAMBRECHT Heiner und Jürgen TRAUTNER: Die Entwicklung von Fachkonventionen zur Bestimmung der Erheblichkeit von Beeinträchtigungen im Rahmen der FFH-VP
- HOELSCHER-OBBERMAIER Rudolph: Erhaltungsziele und ihre gebietsbezogene Konkretisierung
- ELLMAUER Thomas und Wolfgang SUSKE: Aufgaben und Schwierigkeiten bei der Vorprüfung von Projekten
- KNOLL Thomas: Natura 2000 – Umsetzung in der Raumordnung am Beispiel Niederösterreich
- MARGRAF Christine: Verträglichkeitsprüfungen in Natura 2000-Gebieten aus Sicht eines Naturschutzverbandes

Beispiele für Verträglichkeitsstudien/prüfungen

- STEINHOFF Jörg: Die FFH-Verträglichkeitsprüfung am Beispiel der Bundesautobahn A3 westlich Würzburg
- BRAHM Christine: Die Verträglichkeitsabschätzung und -prüfung in der Behördenpraxis
- PROBSTL Ulrike: Die Verträglichkeitsprüfung bei Zunahme der Erholungsnutzung in einem Natura 2000-Gebiet
- Kommentierte Sammlung mit Beispielen zu Verträglichkeitsstudien

Unterlagen, Materialien und Arbeitshilfen zur FFH-VP/Naturverträglichkeitsprüfung

- PAIN Johannes: Zusammenstellung von rechtlichen und fachlichen Dokumenten und Arbeitshilfen zur FFH-Verträglichkeitsprüfung mit Internetadressen

**1/06 100 Jahre kooperativer Naturschutz in
Bayern (1906-2006)**

- Rückblick auf die Festveranstaltung mit Staatsempfang am 24.03.2006 in der Residenz in München
- FLUHR-MEYER Gertrud: Zeitfabel
- Eingabe der Alpenvereinssektion München (e.V.) an das Königliche Staatsministerium des Innern vom 28. Januar 1904 mit Faksimile des Originals und des Anschreibens (aus der alten deutschen Schreibschrift überliefert von Gertrud FLUHR-MEYER)
- HÖLZL Richard: „...ob und wie weit auch die Natur einen Schutz gegenüber dem Menschen verdiene.“ – Die Anfänge des Naturschutzes in Bayern zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- PIECHOCKI Reinhard: Frühe Wurzeln des Naturschutzes
- FLUHR-MEYER Gertrud und Evelin KÖSTLER: Bayerischer Landesaussschuß für Naturpflege (1905 bis 1936)
- FALTER Reinhard: Strömungen im frühen Naturschutz. Das Umfeld der Gründung des Bayerischen Landesaussschusses für Naturpflege
- Tafeln der Ausstellung: 100 Jahre Kooperativer Naturschutz in Bayern (1906-2006)

**1/05 Bewahren durch Dynamik: Landschaftspflege,
Prozessschutz, Beweidung –
Praxischwerpunkt Pferdebeweidung**

- NEUGEBAUER Klaus Rüdiger et al.: Bewahren durch Dynamik – neue Wege im Flächenmanagement. Zusammenfassung der Tagung vom 10. November 2004 in Regensburg
- PAIN Johannes: Zusammenfassung der Tagung „Pferdebeweidung in der Landschaftspflege“ vom 20. – 21. September 2004 in Erlangen

Dynamik und biologische Vielfalt

- SCHERZINGER Wolfgang: Klimax oder Katastrophen – kann die Dynamik naturgegebener Waldentwicklung zur Bewahrung der Biodiversität beitragen?
- VERA Frans: Dynamik durch große wlebende Pflanzenfresser – eine Voraussetzung für biologische Vielfalt
- EICHER Martin: Landschaftspflege und dynamische Entwicklung in der Landschaft – ein unauflösbarer Widerspruch? Langzeitergebnisse von der Evaluierung bedrohter Arten
- KRANNICH Ralf: Das Hutewaldprojekt im Solling – Ein Baustein für eine neue Ära für Naturschutz und Landschaftsentwicklung
- METZNER Jürgen: Renaturierung von Fließgewässern – Können durch Re-Dynamisierung neue Primärhabitats entstehen?

Pferdebeweidung in der Landschaftspflege

- BOLZ Ralf: Auswirkungen der Pferdebeweidung auf naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume – Faunistische Aspekte
- DEMARTIN Giorgio: Beweidung von Naturschutzflächen – Effekte auf Flora und Fauna am Beispiel des NSG „Gundelfinger Moos“
- WAGNER Florian: Die Rolle von Pferden in NATURA 2000-Gebieten
- DAHINTEN Barbara: Beweidung von kleinflächigen Landschaftspflegeflächen – Mobile Pferdebeweidung
- STROHWASSER Ralf: Erfahrungen mit Pferdebeweidung in vier verschiedenen Projekten des Bayerischen Alpenvorlandes
- RÜTHER Peter und VENNE Christian: Beweidung mit Senner Pferden auf trockenen Sand-Standorten – erste Ergebnisse
- PREIUSCHHOF Bertram: Adlerfarn oder Arnika? Beweidung mit Islandpferden im „Hühnerfeld“
- BROMISCH Wiebke: Beweidung durch Przewalski-Pferde im Naturschutzgebiet „Tennenloher Forst“

Schweinefreilandhaltung in der Landschaftspflege

- NEUGEBAUER Klaus Rüdiger, BEINLICH Burkhard und POSCH-LOD Peter: Welche Chancen bietet die Schweinefreilandhaltung als dynamische Form der Landschaftspflege und welche Hürden gibt es für die praktische Anwendung?

LPK • Informationen • CD-ROM • Diaserien • Plakate • Weitere Schriften • Abgeschlossene Reihen • Preise in €

Beihefte zu den Berichten

Beihefte erschienen bis 2004 in unregelmäßiger Folge und beinhalten die Bearbeitung eines Themenbereichs.

Die Beihefte 1 bis 4 sowie 6 sind vergriffen

Beiheft 5

ENGELHARDT W., OBERGRUBER R. und J REICHHOLF (1985): Lebensbedingungen des europäischen Feldhasen (*Lepus europaeus*) in der Kulturlandschaft und ihre Wirkungen auf Physiologie und Verhalten. 14,50

Beiheft 7

FOECKLER Francis (1990): Charakterisierung und Bewertung von Augewässern des Donauraumes Straubing durch Wassermolluskengesellschaften. 149 S., 58 Verbreitungskärtchen, zahlr. Tab. u. Graphiken, 13 Farbfotos. 14,-

Beiheft 8

PASSARGE Harro (1991): Avizönosen in Mitteleuropa. 128 S., 15 Verbreitungskarten, 38 Tab., Register der Arten und Zönosen. 9,-

Beiheft 9

KÖSTLER Evelin und Bärbel KROGOLL (1991): Auswirkungen von anthropogenen Nutzungen im Bergland – Zum Einfluss der Schafbeweidung (Eine Literaturstudie). 74 S., 10 Abb., 32 Tab. 6,-

Beiheft 10

Bibliographie 1977-1990: Veröffentlichungen der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege. 294 S. kostenfrei

Beiheft 11

CONRAD-BRAUNER Michaela (1994): Naturnahe Vegetation im Naturschutzgebiet „Unterer Inn“ und seiner Umgebung – Eine vegetationskundlich-ökologische Studie zu den Folgen des Staustufenbaus 175 S., zahlr. Abb. u. Karten. 22,50

Beiheft 12

Festschrift zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber (1995). 194 S., 82 Fotos, 44 Abb., 5 Farbkarten (davon 3 Faltkart.), 5 Veg.-tab. 12,-

Beiheft 13

MÜLLER Johannes (2004): Extensiv genutzte Elemente der Kulturlandschaft. Entstehung von Strukturen und Biotopen im Kontext von Agrar-Ökosystem und Nutzungswandel am Beispiel Frankens. 195 S., 20 ganzseitige SW-Landschaftsfotos 6,50

Landschaftspflegekonzept Bayern

(siehe auch CD-ROM) €

Bd. I. Einführung	19,50
Bd. II.1 Kalkmagerrasen	Teil 1 23,- Teil 2 21,50
Bd. II.2 Dämme, Deiche und Eisenbahnstrecken	17,50
Bd. II.3 Bodensaure Magerrasen	20,-
Bd. II.4 Sandrasen	17,50
Bd. II.5 Streuobst	(vergriffen)
Bd. II.6 Feuchtwiesen	(vergriffen)
Bd. II.7 Teiche	14,-
Bd. II.8 Stehende Kleingewässer	18,-
Bd. II.9 Streuwiesen	(vergriffen)
Bd. II.10 Gräben	(vergriffen)
Bd. II.11 Agrotopen	Teil 1 18,- Teil 2 19,-
Bd. II.12 Hecken- und Feldgehölze	22,-
Bd. II.13 Nieder- und Mittelwälder	18,50
Bd. II.14 Einzelbäume und Baumgruppen	16,50
Bd. II.15 Geotope	19,50
Bd. II.16 Leitungstrassen	12,50
Bd. II.17 Steinbrüche	(vergriffen)
Bd. II.18 Kies-, Sand- und Tongruben	16,-
Bd. II.19 Bäche und Bachufer	(vergriffen)

60% Preisnachlass auf alle Hefte Landschaftspflegekonzept Bayern

Laufener Forschungsberichte (LFB)

Forschungsbericht 1	
JANSEN Antje (1994): Nährstoffökologische Untersuchungen an Pflanzenarten und Pflanzengemeinschaften von voralpinen Kalkmagerrasen und Streuwiesen unter besonderer Berücksichtigung naturschutzrelevanter Vegetationsänderungen	10,-
Forschungsbericht 2	
(versch. Autoren) (1996): Das Haarmoor – Forschungsergebnisse zum Schutz eines Wiesenbrüteregebietes	12,-
Forschungsbericht 3	
HÖLZEL Norbert (1996): Schneeheide-Kiefernwälder in den mittleren Nördlichen Kalkalpen	11,50
Forschungsbericht 4	
HAGEN Thomas (1996): Vegetationsveränderungen in Kalkmagerrasen des Fränkischen Jura; Untersuchung langfristiger Bestandsveränderungen als Reaktion auf Nutzungsumstellung und Stickstoff-Deposition	10,50
Forschungsbericht 5	
LOHMANN Michael und Michael VOGEL (1997): Die bayerischen Ramsargebiete – Eine kritische Bestandsaufnahme der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	7,-
Forschungsbericht 6	
WESSELY Helga und Rudi SCHNEEBERGER (1999): Outdoorsport und Naturschutz (Motivationsanalyse von Outdoorsportlern)	8,50
Forschungsbericht 7	
BADURA Marianne und Georgia BUCHMEIER (2001): Der Abtsee. Forschungsergebnisse der Jahre 1990-2000 zum Schutz und zur Entwicklung eines nordalpinen Stillgewässers	4,50
Forschungsbericht 8	
Die Ökologische Lehr- und Forschungsstation Straß. Forschungsergebnisse (2003) (auch als CD erhältlich)	10,-

Kleinpublikationen (kostenfrei)

- **Blätter zur bayerischen Naturschutzgeschichte**
 - Bayerischer Landesaussschuss für Naturpflege (1905-1936)
 - Persönlichkeiten im Naturschutz: Prof. Dr. Otto Kraus
Johann Rueß
Gabriel von Seidl
Alwin Seifert
Dr. Ingeborg Haecel
- **Naturerlebnis – Ökostation Straß**
- **Schönramer Filz (Moorlehrpfad)**
- **Energiekonzept für das Bildungszentrum der ANL**
- **Broschüre „Landart – Natur pur“ (Einzelexempl. kostenfrei)**
- **Broschüre „Salzach Kiesel“ (Einzelexemplare kostenfrei)**

Informationen

Informationen 1
Die Akademie stellt sich vor
Faltblatt (in deutscher, englischer oder französischer Sprache) (kostenfrei)

CD-ROM

- **Informationseinheit Naturschutz/ „Informationen 4: Begriffe aus Ökologie, Landnutzung und Umweltschutz“** (vergriffen)
- **Landschaftspflegekonzept Bayern** (Gesamtwerk mit Suchfunktionen) 40,50
- **Umweltbildungseinrichtungen in Bayern (2002)** (incl. Versandkosten) 5,-

Werbung für Naturschutz

Herausgegeben vom „Förderverein der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege“:

- Plakat „Der individuelle Outdoorsportler“ (Wolfsplakat) 2,50
- Mousepad „lebensnah – naturnah – NATURSCHUTZ“ (+ Versandkosten) 4,-
- Postkartensatz „lebensnah – naturnah – NATURSCHUTZ“ 1 Satz (= 7 Karten = 7 Themen) 2,-

Diaserien

Diaserie Nr.1 „Feuchtgebiete in Bayern“ 50 Kleinbildidias mit Textheft	25,-
Diaserie Nr. 2 „Trockengebiete in Bayern“ 50 Kleinbildidias mit Textheft	25,-
Diaserie Nr. 3 „Naturschutz im Garten“ 60 Dias mit Textheft und Begleittasche	25,-

Bestimmungsliteratur

- Die Tagfalter Bayerns und Österreichs Bestimmungsbuch
Autoren: Christian Stettmer, Markus Bräu, Patrick Gros, Otmar Wanninger
Taschenbuch im flexiblen Schutzumschlag
240 Seiten, davon 74 in Farbe zur Zeit vergriffen
- Die Tagfalter Bayerns und Österreichs Bestimmungsbuch, 2. überarbeitete Auflage
Autoren: Christian Stettmer, Markus Bräu, Patrick Gros, Otmar Wanninger
Taschenbuch im flexiblen Schutzumschlag
248 Seiten, davon 82 in Farbe 24,90

>> Preisnachlass auf die genannten Preise für
- Berichte der ANL
- Beihefte zu den Berichten
- Laufener Seminarbeiträge LSB
- Laufener Forschungsberichte LFB
>> älter als 4 Jahre: 50%
>> älter als 6 Jahre: 75%
>> älter als 10 Jahre: 100%

Bestellung:

Bitte hier und/oder auf der vorherigen Seite ankreuzen oder Bestellkarte verwenden!

Ihre Adresse:

.....

.....

.....

.....

Datum, Unterschrift:

.....

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
Postfach 1261
83406 Laufen/Salzach
Tel. 0 86 82/89 63-32
Fax 0 86 82/89 63-17
e-mail: bestellung@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de

1. BESTELLUNGEN
Bitte den Bestellungen kein Bargeld, keine Schecks und keine Briefmarken beifügen; Rechnung liegt der Lieferung bei. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Lieferung können innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Sendung berücksichtigt werden.

2. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN
Die Kosten für die Verpackung und Porto werden in Rechnung gestellt. Die Rechnungsbeträge sind spätestens zu dem in der Rechnung genannten Termin fällig. Die Zahlung kann nur anerkannt werden, wenn sie auf das in der Rechnung genannte Konto der Staatsoberkasse München unter Nennung des mitgeteilten Buchungskennzeichens erfolgt. Es wird empfohlen, die der Lieferung beigefügten und vorbereiteten Einzahlungsbelege zu verwenden. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten erhoben und es können ggf. Verzugszinsen berechnet werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist München. Bis zur endgültigen Vertragserfüllung behält sich die ANL das Eigentumsrecht an den gelieferten Veröffentlichungen vor.

Hinweise für Autoren – Manuskripthinweise

Einsendungen von Beiträgen (in deutscher Sprache) aus dem Bereich Naturschutz und Landschaftspflege sind willkommen.

Es werden in der Regel nur bisher unveröffentlichte Beiträge zur Publikation angenommen. Der Autor/die Autorin versichert mit der Einreichung seines/ihrer Typoskripts, dass sein Beitrag und das von ihm/ihr zur Verfügung gestellte Bildmaterial usw. die Rechte Dritter nicht verletzt oder verletzen wird. Grundsätzlich sind für alle Bestandteile die Quellen anzugeben. Der Autor/die Autorin stellt den Verlag (ANL) insoweit von Ansprüchen Dritter frei. Im Einzelfall ist die eventuell notwendige Beschaffung des Copyrights mit der Schriftleitung schriftlich abzuklären.

Zur Einhaltung der gewünschten Formalien gibt es „Hinweise für Autoren/Richtlinien“, die bei der Redaktion angefordert werden können.

Mit der Einreichung des als „Druckreife Endfassung“ gekennzeichneten und mit der Adresse versehenen Typoskripts erklärt sich der Autor/die Autorin mit einer Veröffentlichung einverstanden. Die Redaktion der ANL behält sich vor, Bilder, Tabellen, Grafiken oder ähnliches in Einzelfällen nach zu bearbeiten und gegebenenfalls Textkürzungen und kleinere Korrekturen vorzunehmen.

Sollte der/die Autor/in beabsichtigen seinen/ihren Beitrag in identischer oder ähnlicher Form auch anderweitig zu veröffentlichen, ist dies nur in Absprache mit der ANL-Redaktion möglich.

Zum Urheber- und Verlagsrecht sowie bezüglich Zusendungen: siehe unten!

Anschriften der ANL

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6 / 83410 Laufen

Postfach 12 61 / 83406 Laufen

Internet: <http://www.anl.bayern.de>

e-mail: Allgemein: poststelle@anl.bayern.de

Mitarbeiter: vorname.name@anl.bayern.de

Tel. 0 86 82 / 89 63 - 0

Fax 0 86 82 / 89 63 - 17 (Verwaltung)

Fax 0 86 82 / 89 63 - 16 (Fachbereiche)

Hotel – Restaurant – Bildungszentrum

Kapuzinerhof

Schlossplatz 4

83410 Laufen

Internet: <http://www.kapuzinerhof-laufen.de>

e-mail: Info@Kapuzinerhof-Laufen.de

Tel. 0 86 82 / 9 54 - 0

Fax 0 86 82 / 9 54 - 2 99

Impressum

ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz,
Pflege der Kulturlandschaft
und Nachhaltige Entwicklung

Heft 31/2 (2007)

ISSN 1864-0729

ISBN-10 3-931175-81-2 · ISBN-13 978-3-931175-81-8

Herausgeber und Verlag:

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstr. 6

83406 Laufen a. d. Salzach

Telefon: 0 86 82/89 63-0

Telefax: 0 86 82/89 63-17 (Verwaltung)

0 86 82/89 63-16 (Fachbereiche)

E-Mail: poststelle@anl.bayern.de

Internet: <http://www.anl.bayern.de>

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege ist eine dem Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zugeordnete Einrichtung.

Schriftleitung und Redaktion:

Ursula Schuster, ANL

0 86 82/89 63-53

0 86 82/89 63-16

Ursula.Schuster@anl.bayern.de

Die Zeitschrift versteht sich als Fach- und Diskussionsforum. Für die Einzelbeiträge zeichnen die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die mit dem Verfasseramen gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers bzw. des Schriftleiters wieder.

Redaktionsbeirat in der ANL:

Dr. Werner d'Oleire-Oltmanns, Manfred Fuchs, Dr. Christoph Goppel,
Dr. Klaus Neugebauer (Reg. v. Obb.), Johannes Pain, Peter Sturm

Redaktionsbüro:

Ursula Schuster

Verlag: Eigenverlag

Herstellung:

Satz und Druck werden für jedes Heft gesondert ausgewiesen.

Für das vorliegende Heft gilt:

Satz: Hans Bleicher · Grafik · Layout · Bildbearbeitung,
83410 Laufen

Druck und Bindung: A. Miller & Sohn KG, 83278 Traunstein

Erscheinungsweise:

Seit Frühjahr 2007 als Halbjahreszeitschrift

Urheber- und Verlagsrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge, Abbildungen und weiteren Bestandteile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ANL und der AutorInnen unzulässig.

Bezugsbedingungen/Preise:

Jedes Heft trägt eine eigene ISBN und ist zum Preis von 7,50 € einzeln bei der ANL erhältlich: bestellung@anl.bayern.de. Über diese Adresse ist auch ein Abonnement (=Dauerbestellung) möglich.

Auskünfte über Bestellung und Versand: Thekla Surrer,

Tel. 0 86 82/89 63-32

Über Preise und Bezugsbedingungen im einzelnen: siehe Publikationsliste am Ende des Heftes.

Zusendungen und Mitteilungen:

Manuskripte, Rezensionsexemplare, Pressemitteilungen, Veranstaltungsankündigungen und -berichte sowie Informationsmaterial bitte nur an die Schriftleitung/Redaktion senden. Für unverlangt Eingereichtes wird keine Haftung übernommen und es besteht kein Anspruch auf Rücksendung. Wertsendungen (Bildmaterial) bitte nur nach vorheriger Absprache mit der Schriftleitung schicken.

Die Schriftleitung/Redaktion bittet darüber hinaus um Beachtung der Rubrik „Hinweise für Autoren – Manuskripthinweise“ am Ende des Heftes.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Anliegen Natur](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [31_2_2007](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitarbeiter im Bild. 88-92](#)